

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. Januar 1844.

---

## Inhalt.

Armensache. — Hallischer Getreidepreis. — 50 Bekannt-  
machungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Armensache.

Zwei Thaler, welche mir am vierten Adventsonn-  
tage a. pr. durch ein verehrliches Mitglied der Ulrichs-  
gemeinde zur Vertheilung an Arme zugesandt  
wurden, so wie Ein Thaler, der am ersten h. Weih-  
nachtstage in einem Kirchenbecken zur Bescherung  
in einer dürftigen Familie eingelegt gefunden  
worden ist, haben in der Weinenden Hütten große,  
überaus große Weihnachtsfreuden bereitet. Ich danke  
Namens der Hoherfreuten herzlichst und flehe Gottes  
reichen Segen herab über die christlichen Wohlthäter! —  
Ein solcher hat auch am Feste der Erscheinung Christi  
Fünfzehn Silbergroschen an einen Dürf-  
tigen zu verabreichen in der Kirche zurückgelas-  
sen. Für diese Gabe segnet eine hülfbedürftige, al-  
tersschwache Wittwe den unbekanntem Geber, und auch  
ich fühle mich ihm zu großem Danke verpflichtet.  
Matth. 25, 45.

Dr. Ehrlich.

2.



## 2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 6. Januar 1844.

Weizen	1	Zhr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Zhr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	z	16	z	3	z	z	1	z	20	z	—	z
Gerste	1	z	—	z	—	z	z	1	z	1	z	3	z
Hafer	—	z	18	z	9	z	z	—	z	22	z	6	z

## Bekanntmachungen.

Die Gewerbscheine für das Jahr 1844 sind angekommen. Wir veranlassen die Interessenten hierdurch, solche bei unserer Stadtkasse, resp. Steuer-Expedition ungesäumt in Empfang zu nehmen.

Halle, den 5. Januar 1844.

Der Magistrat.

### Eisen = Verkauf.

Einige 40 Centner alte gußeiserne Ofenplatten, Roßstäbe u., so wie verschiedene Stücke Schmiede-Eisen sollen

den 12. Januar c.

Nachmittags 2 Uhr im Hospitalsgebäude gegen sofortige baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle, den 6. Januar 1844.

Die Hospitals-Verwaltung.  
Adlung.

Im Auftrage des Käufers der in Böllberg belegenen Tabagie des jetzigen Bewohners Herrn Tabagist Salzmann (die Rabeninsel genannt) soll dieselbe durch Unterzeichneten im Wege der Licitation verkauft werden, und ist hierzu ein Termin in meinem Geschäftslocale, Brüderstraße Nr. 207, Mittwoch den 10. d. M. Vormittag um 10 Uhr anberaumt, woselbst die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Gottl. Wächter.



**Nothwendiger Verkauf**  
des Königl. Land- u. Stadtgerichts zu Halle.

Das hieselbst in der Brüderstraße sub Nr. 219 belegene, dem Messerschmidtmeister Christian Philipp Ernst, jetzt dessen Erben gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 668 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf., soll

am 10. April 1844 Vormittag 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Halle a. S., den 18. December 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Hausverkauf.**

Im Auftrage des Maurermeister Herrn Friebus habe ich zum Verkauf seines in der Leipziger Straße sub Nr. 305 hieselbst belegenen, im besten Baustande befindlichen Hauses im Wege des Meistgebots einen Termin auf

den 5. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in meiner Expedition anberaunt, zu welchem ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß bei annehmlischen Geboten der Zuschlag sofort erfolgt und ein ansehnlicher Theil der Kaufgelder stehen bleiben kann.

Halle, den 4. Januar 1844.

Der Justizcommissar Gödecke.

Außer der mir von Herrn E. H. Ackermann in Lauban in Commission gegebenen Franzleinwand, Weißgarnleinwand und Leinentaschentüchern, habe ich jetzt auch von demselben eine Partie neu gefertigter Manns- und Frauenhemden, das Stück von 20 Sgr. bis 2 Thlr. erhalten, die ebenfalls zum Fabrikpreis verkauft werden.

Friedrich Arnold am Markt.

Nr. 1492<sup>b</sup> nahe an der Promenade steht ein Blasenbals, Ambossdecke, ein Schmiedestock und mehreres dergleichen von Nagelschmidt's Werkzeug zu verkaufen.

Im Auftrage des jetzigen Eigenthümers des hinter der Ulrichskirche sub Nr. 393 belegenen Wohnhauses, welches 4 Stuben, Kammern, Küchen, Hof und Brunnenwasser u. s. w. enthält, geringe Abgaben hat, und einen jetzigen Miethszins von 58 Thlr. gewährt, soll durch Unterzeichneten im Wege der Licitation öffentlich verkauft werden, und habe ich einen Termin Donnerstags den 11. d. M. Nachmittag 2 Uhr in meinem in der Brüderstraße Nr. 207 belegenen Geschäftelocale anberaumt, woselbst in dem Termine die Bedingungen bekannt gemacht werden. Vorläufig bemerke ich, daß zu dem Ankauf des Hauses ein geringes Kapital erforderlich ist. Halle, den 6. Januar 1844.

G. Wächter.

Frische Schellfische erhielt C. S. Kisel.

Große geräucherte Gänsebrüste empfiehlt  
C. S. Kisel.

Holländische Speckbäcklinge à Stück 1 Sgr.  
bei C. S. Kisel.

Es ist am Freitag Nachmittag von 4 bis 5 Uhr vom großen Berlin über die Rannische Straße bis alten Markt eine roth und braun gewürfelte Pferddecke nebst Surt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung beim Schmiedemeister Wolf Nr. 434 abzugeben.

Unsere Wohnung und Comptoir ist jetzt Leipziger Straße im Hause des Herrn Landrath von Bassowiz parterre.  
Halle.

G. Kawald & Comp.

Freitag, den 12. d. M. Nachmittag 2 Uhr, ist Auctionstermin in meinem Locale Nr. 207 anberaumt; wer Sachen dahin zu stellen gesonnen ist, dem ersuche ich, mir das Verzeichniß bald einzuhandigen.

Gottl. Wächter.



## Neue Leipziger Meßwaaren,

bestehend in den neuesten Mäntel- und Kleiderzeugen, großen und kleinen Tüchern, Westen- und Beinkleiderzeugen, feinen und superfeinen Tuchen zc. empfang und empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

S. M. Friedländer am Markte.

Matrassen und Bettbrell, Federleinen und Ueberzeuge, sämmtlich ächtfarbig und von vorzüglicher Güte, empfiehlt in Folge eines Gelegenheitskaufs bedeutend unterm Fabrikpreise

S. M. Friedländer am Markte.

Die Seiden- und Modewaaren-Handlung  
von

S. Pintus, Brüderstraße Nr. 225,

zeigt hiermit den Empfang der neuen Meßwaaren unter Zusicherung reeler freundlicher Bedienung höflichst an.

### Neue Meßwaaren,

bestehend in  $7/4$  breiten Merinos à Elle 3 Sgr.,  $6/4$  br. Zickattunen à Elle  $3^{3/4}$  bis  $4^{1/4}$  Sgr. und mehrere andere neue Sachen bei

H. Silberberg.

$6/4$  br. baumwollne Leinen à Elle  $2^{1/4}$  Sgr.,  $7/4$  br. dito 3 Sgr. bei

H. Silberberg.

Glauchaische Kirche.

### Winter-Buckskins

von der schwersten Sorte, à 25 Sgr. die Elle, welche gewöhnlich 1 Zhr. 10 Sgr. kosten, habe ich wieder erhalten.

S. Jonson jun. Leipziger Straße.

### Deckentücher,

$1^{2/4}$  groß, von 25 Sgr. an, habe ich wieder eine große Auswahl.

S. Jonson jun.

### Wollene Stoffe

zu Mänteln und Kleidern in karrirt, gemustert und glatt, von 5 Sgr. an die Elle, bei S. Jonson jun.

## Leipziger Straße Nr. 292

sind 2 Familienlogis im Seitengebäude, jedes für sich allein bestehend,

a) 2 Stuben nebst Kammern, Küche, Vorsaal und Hausflur,

b) 1 Stube nebst Kammer und Hausflur  
an ruhige Miether von jetzt ab zu vermieten und können zum 1. April bezogen werden.      Lange senior.

Eine Werkstelle für einen Schlosser oder Zeugschmidt ist von jetzt oder zu Ostern zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 361.

Im Hause Nr. 1122 der Reitbahn gegenüber ist eine freundliche Stube ohne Kammer mit Kochanlage und Feuerungsgefäß für 10 Thaler, aber nur an ein oder 2 ordentliche Leute, vom ersten April ab zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Stellmachermeister Blaschke im Hause oder der Calculator Deichmann Nr. 545.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 552. Auch stehen daselbst 2 Windöfen, 1 Kanonenofen, mehrere alte Gussplatten, 1 Ambossstock und 3 noch brauchbare Ambosse billig zu verkaufen.

Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, so wie der Gartenpromenade ist vom 1. April ab zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 1000.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör ist sogleich oder zu Ostern zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Auf der Bruno'swarte Nr. 515 sind nächste Ostern zwei Stuben nebst Kammern, Küchen und sonstigem Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten. NB. Eine Stube ist sogleich zu vermieten.

In den Kleinschmieden Nr. 946 ist eine ausmeublirte Stube zu vermieten. Auf Verlangen kann noch eine kleine Stube mit abgelassen werden.



Eine Stube nebst anderm Zubehör, Pferdeestall und Heuboden ist sogleich oder 1. April zu beziehen große Steinstraße Nr. 130.

Eine Unterstube, Kammer und Küche ist zu vermietben Schülershof Nr. 744. Kasch.

In meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 286, ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör an eine stille Familie zu vermietben und den 1. April zu beziehen. Albert Sagemann.

Eine Stube, Kammer, Küche und Boden ist auf dem großen Schlamm Nr. 955 zu vermietben.

Eine Parterre-Wohnung und 2 Stuben mit Meubels sind zu vermietben Rathhausgasse Nr. 239.

Auf dem Neumarkt in der lebhaftesten Gegend ist eine austapezirte Stube mit allem Zubehör für den Preis von 20 Thaler an ein paar stille Leute zu vermietben Auch stehen daselbst mehrere Centner geelichtes Gewicht zu verkaufen. Nr. 1192.

Zwei Stuben nebst Kammern sind im Hause Nr. 2190<sup>b</sup> vor dem Klausthore zu Ostern d. J. an solide Miether zu vermietben.

### Haus = Vermietbung.

Mein Haus auf dem Petersberge Nr. 1484, enthaltend 6 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller, Waschhaus und einen Garten, bin ich gesonnen zu verkaufen, oder im Ganzen zu vermietben.

Wittwe Kaphahn.

Summi-Schuhe für Damen und alle Reparaturen daran, so wie Ledersohlen auf Summi-Schuhe werden versertigt Leipziger Straße Nr. 283 auf dem Hofe rechts.

Die Meke weißes Weizenmehl 4 Sgr. 6 Pf. und der  $\frac{1}{2}$  Scheffel Roggenmehl 12 Sgr. in der Ammendorfer Mühle.

Ganze, halbe und Viertellose zu der am 11. Januar 1844 beginnenden Ziehung 1ster Klasse 89ster Lotterie sind noch zu haben beim Königl. Lotterie-Einnehmer, Lehmann in Halle a. S.

Es wird in einer nicht zu abgelegenen Straße in der Stadt ein Haus für ohngefähr 800 bis 1000 Thaler zu kaufen gesucht. Näheres sagt man in Nr. 1574 in der Gottesackerstraße. Unterhändler werden verboten.

Alle Arten weiblicher Arbeiten im Weißnähen, Putz- und Kleidermachen werden prompt und vorzüglich billig gefertigt Schülershof Nr. 748 zwei Treppen hoch.

Ein einzelner Mann sucht in einem soliden Hause, entweder in der Schmeerstraße oder nahe derselben, eine kleine Stube nebst Stubenkammer und Feuerungsgelass zum ersten April zu beziehen. Offerten beliebe man bei dem Handschuhmacher Herrn Voigt, Schmeerstraße Nr. 712, abzugeben.

### Butter-Anzeige.

Von Hollsteinscher, Mecklenburger und Ostfriesischer Eisbutter empfang ich wieder eine ganz frische Sendung, die ich in ganzen und halben Fässern, auch ausgestochen, billigt verkaufe. Carl Brodtkorb.

Im Gasthose zur goldenen Rose wird täglich für 4 und für 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. à Person gespeist.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Steinweg Nr. 1703.

Eine große Quantität starke Erlen, vorzüglich für Professionisten, sind durch mich aus freier Hand auf dem Stamme zu verkaufen.

Dieskau, den 8. Januar 1844.

Der Gutsaufseher Herbst.

Zwei noch gute Mehlkasten werden baldigst zu kaufen gesucht. Alles Nähere zu erfragen Strohhof Nr. 2111.



Mittwoch Broihan im blauen Engel.